



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0153/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	12.09.2007	Entscheidung
Bauausschuss	05.03.2008	Vorberatung
Bauausschuss	10.03.2011	Entscheidung

Strassenausbau Dehnerhofstraße (Nr.95)

Beschlussentwurf:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung nach Freigabe der Haushaltsmittel durch den Rat für die Variante 3 die weiteren Ingenieurleistungen auszuführen, die Maßnahme auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 275.000	Produkt 1.12.01.01.01	Haushaltsjahr 2011
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

Gemäß dem aktuellen Straßenkataster hat die Dehnerhofstraße die schlechteste Qualitätsstufe. Aus diesem Grund sollen die Fahrbahn, die Gehwege sowie die Oberflächenentwässerung neu ausgebaut werden. Es handelt sich hierbei um eine beitragsfähige Maßnahme nach KAG. In der 17. Sitzung des Bauausschusses am 05.03.2008 wurden drei Varianten vorgestellt. Auf Grund der schwierigen Finanzlage in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 musste der Ausbau auf das Jahr 2011 verschoben werden.

Variante 1: Ausbau nach dem "Mischungsprinzip", Errichtung von Längsparkstreifen, Gehweg, Fahrbahn und Parkstreifen höhengleich (keine Trennung mittels Borden), Fahrbahn bituminös, Breite zw. 3,50 m und 5,50 m
 Parkstreifen gepflastert, Breite 2,00 m
 Gehwege gepflastert, Breiten zw. 1,15 m und 1,50 m
 Geschätzte Baukosten: 215.000 € Brutto

Variante 2: Ausbau analog zur Variante 1, allerdings mit Trennung der Gehwege mittels Hochbord, Trennung der Längsparkstreifen mittels Rundbord
 Aufbau und Breiten siehe Variante 1
 Geschätzte Baukosten: 225.000 € Brutto

Variante 3: Ausbau "analog" dem derzeit bestehenden Bestand,
 Fahrbahn bituminös: 5,50 m breit, Gehweg gepflastert, Breite zw. 1,40 m und 1,75 m, Aufpflasterung zur Geschwindigkeitsreduzierung
 Geschätzte Baukosten: 200.000 € Brutto

Für die Variante 1 besteht zur Zeit keine Regelung in der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die straßenbauliche Maßnahme“ (Ausbausatzung), so dass die Ausbaukosten erst auf die Grundstückseigentümer umgelegt werden können, wenn eine Einzelsatzung beschlossen wurde.

Die Varianten 2 und 3 können entsprechend der o.g. Satzung direkt über Beiträge abgerechnet werden.

Um die Kosten für die Grundstückseigentümer so gering wie möglich zu halten, schlägt die Verwaltung die Variante 3 vor.

Berichtswesen

Ausschreibung:
Submission:
Vergabe am:
Auftragsnehmer:
Vergabesummen:
Gewährleistung:

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung :	275.000 €
Kostenberechnung :	
Ansätze:	275.000 €
PSP-Element:	5.000052.700.300
Abrechnungsergebnis:	

Federführendes Dezernat:	Beteiligtes Dezernat:	Der Bürgermeister
Unterschrift Datum	Unterschrift Datum	Unterschrift Datum

Anlage: Pläne